



- 09.12.2010 -

Die „Tante-Emma-Läden“ erobern das Internet

Im Internet lässt sich heutzutage alles kaufen. Vom Flachbildfernseher über Klamotten bis hin zu Lebensmitteln. Immer mehr Menschen vertrauen dabei auf die Qualität und Seriosität der Online Shops. Das ist auch kein Wunder, denn geübte User können mittlerweile gute Internetseiten von den schwarzen Schafen unterscheiden und das Angebot an seriösen Shops hat in der letzten Zeit stark zugenommen. Große Seiten wie eBay oder Amazon stehen dabei schon lange nicht mehr alleine da. Viele kleine Anbieter machen den Großen Konkurrenz und können mit einer höheren Spezialisierung oder einem besseren Kundenservice überzeugen. Diese kleinen Onlineshops vermitteln ein persönlicheres Einkaufsgefühl und liegen damit schwer im Trend.

Ein neuer Anbieter aus diesem Bereich ist Der Zuckerbäcker (www.der-zuckerbaecker.de). Die Seite mit dem Retro-Charme hat sich auf Süßigkeiten spezialisiert und bietet Fruchtgummi, Schaumzucker und Lakritz in klassischen Spitztüten oder hübschen Geschenkverpackungen an. Aus über 250 verschiedenen Süßigkeiten stellen die zwei jungen Gründer Christopher Pfahl (25) und Anastasios Paliakoudis (24) Süßigkeiten-Artikel her, die das Kiosk-Feeling vergangener Tage aufkommen lassen.

„Wir haben die Seite am ersten Oktober online gestellt und bereits eine enorm positive Resonanz erhalten. Die Menschen mögen die Tante-Emma-Läden des Internets. Das Vertrauen ist größer, man fühlt sich nicht so verloren und im Zweifelsfall können kleine Shops flexibler auf Kundenwünsche reagieren.“ berichtet der Junggründer Anastasios Paliakoudis. Die ersten Berufserfahrungen sammelten die beiden als Interimsmanager in stressigen Beratungsprojekten. Jetzt haben sie ihren eigenen Internetshop und damit ein Herzensprojekt verwirklicht.

„Uns war wichtig etwas zu machen, was uns Spaß macht. Wir sind jung und bereit viel Zeit in unsere Arbeit zu investieren. Deswegen wollen wir Arbeit mit Spaß kombinieren und mit den Süßigkeiten als Geschenkidee den Leuten zeigen, dass beides gleichzeitig möglich ist.“ erzählt Christopher Pfahl. Spaß soll auf jeden Fall auch das Stöbern auf ihrer Seite machen und so sind die bunten Süßigkeitentüten immer mit einem nostalgischen Foto und einem meist lustigen Text kreativ umschrieben. Als nächstes wollen die zwei Gründer die Möglichkeit anbieten, die Tüten selber zu mischen und so mehr an die alten Kiosk-Zeiten erinnern.

„Für mehr Freude!“ heißt das Motto des Zuckerbäckers und steht damit für eine neue Form vertrauensvoller Internetshops. In den kleinen Seiten steckt meist viel Kreativität und Liebe zum Detail. Sie drücken den Spaß an der Arbeit der Gründer aus und vermitteln ein viel persönlicheres Einkaufserlebnis. So lebt der Charme kleiner Offline Läden im Internet weiter und scheint zumindest hier eine bessere Chance gegen die großen Anbieter zu haben.